

Reichenbach

Baudenkmäler

- D-3-72-149-13** **Frankenstauden.** Wegkapelle, sog. Kulzer-Kapelle, giebelständiger und gewölbter Satteldachbau, mit Korbbogenöffnung, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-149-5** **Friedhofweg 1.** Friedhofskapelle, Zentralbau mit Walmdach, Frontgiebel und Putzrahmengliederungen, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-149-12** **Kr CHA 25.** Figur des hl. Johannes Nepomuk auf profiliertem und gekehlttem Sockel, Kalkstein und Granit, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-149-2** **Markgraf-Diepold-Platz 2; Hauptstraße 11; Markgraf-Diepold-Platz 1; Eustachius-Kugler-Straße 2; In Reichenbach.** Ehem. Benediktinerkloster, Gründung 1118, säkularisiert 1803; seit 1890 Pflegeanstalt der Barmherzigen Brüder; ehem. Benediktinerkloster- und kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, dreischiffige Pfeilerbasilika mit Dreiapsidenchor, östlicher Doppelturmanlage und Vorhalle, Fassade mit Walmdach und Pilastergliederung, 1118 bis Ende 12. Jh., Chorerneuerung 1305, Einwölbung der Seitenschiffe um 1400, Turmgiebel und Helme frühes 15. Jh., 1742-52 Barockisierung, Instandsetzung nach Brand 1959; mit Ausstattung; Klostergebäude, dreigeschossige Vierflügelanlage mit Walmdächern, Ecktürmen, Putzgliederungen und Vorbau mit Terrasse, 1695-1735, Südflügel bez. 1713, Süd- und Ostflügel nach Brand 1897 erneuert, Instandsetzung nach Brand 1959; Tore des ehem. Wirtschaftshofes, korbbogige Durchfahrten mit Putzgliederungen, 19. Jh.; Wehranlage mit Halbrundtürmen, nach Osten durch Zwinger verstärkt, 1. Hälfte 15. Jh.; sog. Mathematischer oder Astronomischer Turm, Mauerturm mit Zinnen, frühes 15. Jh.; ehem. Forst- und Schulhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-149-6** **Pfisterstraße 2.** Sog. Pestenhofer Haus, ehem. Wohnstallbau, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Erker und Altane, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-149-9** **Pfisterstraße 18.** Ehem. Mühle, dreigeschossiger Steildachbau mit Eckerker, über Kellereingang bez. 1615.
nachqualifiziert

D-3-72-149-11 **Pfisterstraße 21.** Kelleranlage, Vorbau mit Pultdach, Korbbogeneingang und Korbbogengewölbe, 18. Jh., angebaut Kapelle Schmerzhafte Muttergottes, mit Satteldach und offenem Gehäuse, bez. 1935.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 7

Reichenbach

Bodendenkmäler

- D-3-6840-0012** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Benediktinerklosters Reichenbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen sowie abgegangener Gebäude.
nachqualifiziert
- D-3-6840-0013** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6840-0041** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6840-0127** Archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Adelssitzes in Windhof.
nachqualifiziert
- D-3-6840-0144** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5